

Erste Verhandlungsrunde: KEIN ANGEBOT!

Am 24. Juni starteten die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der KEBA. Im Mittelpunkt dieser ersten Verhandlungsrunde stand die Vorstellung der Forderungen der ver.di-Tarifkommission. Ein Angebot der Arbeitgeberseite wurde uns nicht vorgelegt, aber eine erste Reaktion: „Von Ihren Forderungen sind wir gedanklich weit entfernt. Wir möchten uns aber auf Sie zu bewegen.“

Insbesondere der zweite Teil der Aussage wirft Fragen auf. Wenn wir dem Lob Herrn Sierings für eure Arbeit Glauben schenken dürfen, können wir in der nächsten Verhandlungsrunde am 28. Juli ein gutes Angebot erwarten. „Die KEBA hat bewiesen, dass sie hochgradig effizient ist!“ oder „Die Beschäftigten der KEBA haben eine steile Lernkurve hingelegt. Darauf sind wir stolz!“

Zu diesen Aussagen können wir der Arbeitgeberseite absolut Recht geben. Auch das ver.di-Verhandlungsteam hat auf die hervorragenden Leistungen (insbesondere der vergangenen Monate) und die enormen Belastungen während der Corona-Pandemie hingewiesen. Daher stellt sich die Frage:

Wann und wie könnte die Geschäftsführung der KEBA ihre Wertschätzung besser zum Ausdruck bringen als jetzt mit einer angemessenen Erhöhung der Einkommen?



Diese Erwartung wurde jedoch sofort gebremst. Nach Einschätzung der Arbeitgeberseite besteht die Hauptdaseinsberechtigung der KEBA auch in der „effizienten Kostenstruktur“, die fast so gut wie die Produktion im Ausland sei. Das solle dann auch so bleiben.

Mit reinen Argumenten werden wir also keinen guten Tarifvertrag durchsetzen können. Wer eine gute und angemessene Gehaltserhöhung für gerecht hält, muss persönlich dazu beitragen, die ver.di-Tarifkommission handlungs- und durchsetzungsfähig zu machen. Das geht nur mit einer ver.di-Mitgliedschaft und der Beteiligung an Aktionen im Betrieb.

Daher zählt ab jetzt umso mehr: Werden Sie ver.di-Mitglied und stärken Sie gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen die Verhandlungsposition Ihrer Gewerkschaft: www.mitgliedwerden.verdi.de

Euer ver.di-Verhandlungsteam

Iris Hansen, Isabelle Wahrn, Nicole Hohndorf, Lars Büchse-ler, René Lindner, Nico Mierzwiak und Kevin Voß

Die Forderungen der ver.di-Tarifkommission:

- ✓ 6 Prozent Erhöhung der Gehälter und Azubivergütungen ab 1. April 2020, mindestens aber um 150 Euro.
- ✓ Die Beschäftigten erhalten eine Wahloption, ob sie mehr Gehalt oder die Gehaltserhöhung in Freizeit umwandeln möchten.
- ✓ Einführung eines 13. Gehalts ab 2020.
- ✓ Erhöhung der Vermögenswirksamen Leistungen auf 40 Euro pro Monat.
- ✓ 4 Tage bezahlte Freistellung für Pflegenotwendigkeiten.



[www.mitgliedwerden.verdi.de/
beitritt/verdi](http://www.mitgliedwerden.verdi.de/beitritt/verdi)

Finanzdienstleistungen



Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Ich möchte Mitglied werden ab
			0 1 2 0
Straße	Hausnummer		Geburtsdatum
Land/PLZ	Wohnort		
Telefon	E-Mail		
			Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) Dual Studierende*r
 Sonstiges bis: _____

ausgeübte Tätigkeit _____
 monatlicher Bruttoverdienst _____ €
 Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____
 Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____
 Straße _____ Hausnummer _____
 PLZ _____ Beschäftigungsort _____
 Branche _____

Monatsbeitrag _____ €
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der verdi-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
 Name Werber*in _____
 Mitgliedsnummer _____

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN _____
 Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend) _____
 Straße und Hausnummer _____
 PLZ/Ort _____

Ort, Datum und Unterschrift X _____

Datenschutzhinweise
 Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift X _____

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen